

Jüdische Begabtenförderung – eine Geschichte mit Zukunft.

www.eles-studienwerk.de

WAS IST ELES?

- Das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) ist eines der 13 Begabtenförderungswerke, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden
- ELES ist das Begabtenförderungswerk der jüdischen Gemeinschaft
- Seit seiner Gründung im Jahr 2009 hat ELES über 850 Studierende und Promovierende gefördert
- ELES steht für ein traditionsbewusstes, pluralistisches und weltoffenes Judentum



WER IST ELES? DER TRÄGERVEREIN

- Vorsitzender des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e.V. ist Rabbiner Prof. Walter Homolka. Er ist auch Direktor des Studienwerks
- Schirmherrin des Studienwerks ist Frau Dr. h. c. Charlotte Knobloch
- Geschäftsführer ist Jo Frank

WER IST ELES?

DIE STIPENDIATISCHEN GREMIEN

- Acht Regionalgruppen, die sich regelmäßig treffen
- Regionalgruppensprecher*innen bilden zusammen mit zwei Gesamtsprecher*innen den Stipendiatischen Rat
- Dieser StiRa berät regelmäßig mit der Geschäftsstelle über Anliegen aus der Stipendiat*innenschaft und der Geschäftsstelle
- Neun Fachgruppen zur inhaltlichen Vernetzung von aktuellen und ehemaligen Stipendiat*innen und Vertrauensdozent*innen

WEN FÖRDERT ELES?

- ELES fördert Studierende und Promovierende nach den Richtlinien des BMBF
- ELES fördert Jüdinnen und Juden aller Denominationen mit überdurchschnittlichen Schul- und Studienleistungen und großem außerfachlichem Engagement
- Unterstützt wird die Ausbildung an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in D, der EU und der CH

WER KANN SICH BEWERBEN?

- In der Studierendenförderung werden Studierende gefördert, die überdurchschnittliche Studienleistungen erbringen und die sich in der Gesellschaft sowie der jüdischen Gemeinschaft engagieren. Für die Bewerbung ist die Zugehörigkeit zur jüdischen Gemeinschaft Voraussetzung. Bewerbungen von nichtjüdischen Studierenden sind möglich, sofern ein religiöser, persönlicher oder fachlicher Bezug zum Judentum vorliegt. Sie können im begründeten Ausnahmefall berücksichtigt werden.
- In der Promovierendenförderung werden hochqualifizierte jüdische Promovierende sowie Promovierende gefördert, die zu jüdischen Themen forschen, gefördert.

WIE PROFITIEREN SIE VON ELES?

FINANZIELL

Studierendenförderung

Allgemein:

- Einkommensunabhängige Studienkostenpauschale
- Einkommensabhängiges Grundstipendium

Im Einzelfall:

- Zuschläge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Familien- und Kinderbetreuungszuschläge

WIE PROFITIEREN SIE VON ELES?

FINANZIELL

Promovierendenförderung

Allgemein:

- Einkommensunabhängiges Grundstipendium
- Einkommensunabhängige Forschungskostenpauschale

Im Einzelfall:

- Familien- und Kinderbetreuungszuschläge

WIE PROFITIEREN SIE VON ELES?

IDEELL

Die ideelle Förderung ist das Herzstück des Studienwerks:

- Vielfältiges, interdisziplinäres Kollegprogramm
- Konzipiert und durchgeführt durch die Referent*innen
- Begleitung durch die rabbinischen Studienleiter des Studienwerks

WIE PROFITIEREN SIE VON ELES? IM AUSLAND

ELES begrüßt Auslandsaufenthalte seiner
Stipendiat*innen. Unterstützt werden studienrelevante:

- Studien- und Forschungsaufenthalte
- Famulaturen
- Pflichtpraktika
- Vollständige Studiengänge im europäischen Ausland, Master
auch im nicht-europäischen Ausland

WAS WIRD VON IHNEN ERWARTET?

Inhaltlich:

- erfolgreiches, universitäres Engagement
- kontinuierlicher, sozialer Einsatz
- aktives Engagement in den Regionalgruppen
- regelmäßige Teilnahme am ideellen Förderprogramm
- regelmäßige Treffen mit den Vertrauensdozent*innen

WAS WIRD VON IHNEN ERWARTET?

Formal:

- Berichterstattung zu jedem Semester (Semesterbericht)
- Verlängerungsanträge vor Ende des Bewilligungszeitraums
- Auslandsbericht nach Ende des Auslandsaufenthalts
- Abschlussberichte nach Ende der Förderzeit
- Umgehende Meldung bei Änderungen der Einkommensverhältnisse, Adressänderung etc.

UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER FÖRDERZEIT

- Die Referent*innen in der Geschäftsstelle helfen gern bei allen Fragen rund um die Förderung im In- und Ausland
- Der StiRa und seine Mitglieder haben ein offenes Ohr für Fragen rund um die stipendiatische Mitbestimmung oder die einzelnen Aktivitäten in den Regionalgruppen
- Die Vertrauensdozent*innen sind ein guter Kontakt bei allgemeinen universitären oder beruflichen Fragen
- Die rabbinischen Studienleiter bieten Unterstützung bei Fragen aus dem gesamten religiösen Spektrum

DAS SAGEN UNSERE EHEMALIGEN

„ELES schafft mehr als nur eine Gemeinschaft, es fördert fortschrittliches und experimentelles akademisches und künstlerisches Denken. Ich bin froh, dass ich die Gelegenheit hatte, daran teilzunehmen.“ Ofri, 2019

„ELES hat mir ein fokussiertes Studium ermöglicht und meinen Horizont erweitert.“ Sharon, 2019

„Akademisch und kulturell in Verbundenheit wachsen - das ist für mich ELES.“ Elisabeth, 2020

**WIR FREUEN UNS AUF
IHRE BEWERBUNG!**

Masel tov!